

756224-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen – Versorgung mit Schutzausrüstung/Dienstkleidung/Flachwäsche für den Notarzdienst und den

Rettungsdienst auf Leasingbasis

OJ S 240/2023 13/12/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Sieg-Kreis

E-Mail: zvs@rhein-sieg-kreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Versorgung mit Schutzausrüstung/Dienstkleidung/Flachwäsche für den Notarzdienst und den Rettungsdienst auf Leasingbasis

Beschreibung: Versorgung mit persönlicher Schutzausrüstung und Dienstkleidung der Notarztstandorte im Rhein-Sieg-Kreis und den Rettungsdienststandorten in Königswinter auf Leasingbasis über einen Vertragszeitraum von 3 Jahren mit der optionalen Verlängerungsoption um jeweils 12 Monate.

Kennung des Verfahrens: 989fdecc-a0eb-484a-b697-7ba655cf686b

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98310000 Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rhein-Sieg-Kreis

Stadt: Siegburg

Postleitzahl: 53721

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Standort: Notarztstandort Troisdorf - Rettungswache Troisdorf St. Josef Krankenhaus Troisdorf Hospitalstraße 45, 53840 Troisdorf Notarztstandort Niederkassel - Rettungswache Niederkassel St. Johannes Krankenhaus Troisdorf-Sieglar Wilhelm-Busch-Straße 9, 53844 Troisdorf Notarztstandort Königswinter-Altstadt - Rettungswache Königswinter-Altstadt Bahnhofstraße 55, 53639 Königswinter Rettungsdienststandort Königswinter-Altstadt - Rettungswache Königswinter-Altstadt Bahnhofstraße 55, 53639 Königswinter Rettungsdienststandort Königswinter-Oberpleis - Rettungswache Königswinter-Oberpleis Königswinterer Straße 95, 53639 Königswinter Außenstelle Bad-Honnef Bergstraße 27, 53604 Bad Honnef

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 910 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPTYBBDLDE Der Auftrag umfasst die Versorgung von Notarzt- und Rettungstandorten im Rhein-Sieg-Kreis. Neben dem Rhein-Sieg-Kreis ist für einige Standorte auch die Stadt Königswinter als Träger von rettungsdienstlichen Aufgaben zuständig. Die Beschaffungsmaßnahmen für alle Standorte wird durch den Rhein-Sieg-Kreis durchgeführt. Es sind ausschließlich elektronische Angebote über das Vergabeportal unter Zuhilfenahme des Bietertools zugelassen. Zu diesbezüglichen Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen. Die Vergabeunterlagen werden registrierungsfrei zur Verfügung gestellt. Den Interessenten wird dennoch die Registrierung auf dem Vergabeportal empfohlen. Dies hat den Vorteil, dass diese bei Erteilung von Bewerberinformationen oder evtl. notwendigen Anpassungen der Vergabeunterlagen über das Vergabeportal in Kenntnis gesetzt und zur Einsichtnahme auf dem Vergabeportal aufgefordert werden. Sofern sich im Verlauf der Angebotsfrist die Notwendigkeit der Anpassung von Vergabeunterlagen ergibt, ist das jeweils aktuellste Formular zu verwenden. Über evtl. notwendige Änderungen werden die registrierten Bewerber durch Bewerberkommunikationen unterrichtet. Es wird daher empfohlen, vor Angebotsabgabe die Aktualität der hochgeladenen Dokumente zu prüfen. Es gelten die Bewerbungs- und die den Vergabeunterlagen beigefügten Vertragsbedingungen für die Vergabe von Leistungen des Rhein-Sieg-Kreises nach Maßgabe dieser Bekanntmachung. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot/Los erteilt. Die Bieterinformationen gemäß § 134 GWB erfolgen über das Vergabeportal. Rückfragen zum Ablauf des Vergabeverfahrens, den abzugebenden Erklärungen und/oder zu den Vergabeunterlagen sind bevorzugt über das Vergabeportal an die Vergabestelle zu richten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Notarztstandorte GFO-Klinik-Verbund" - Los B - "Rettungsdienststandorte Königswinter"
Beschreibung: Die Etablierung des Leasingwäschesystems für die persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung von Notärzten und nichtärztlichem Rettungsdienstpersonal erfolgt im Rahmen einer Beschaffungsgemeinschaft des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Königswinter als Träger von rettungsdienstlichen Aufgaben im Rhein-Sieg-Kreis. Der Leasingvertrag umfasst - Leasing inkl. Wäscheaufbereitung, Management und Bereitstellung von rettungsdienstlicher Wäsche - Wäscheaufbereitung, Management und Bereitstellung von abgeschriebener, im Leasing enthaltender Wäsche - Bewaschung und Lieferung/Management kundeneigener rettungsdienstlicher Wäsche - Bewaschung und Lieferung/Management der kundeneigenen zusätzlichen industriewäschegeeigneten Wäsche Die Bereitstellung der Schutzausrüstung und Dienstkleidung für die Notärzte und das Rettungsdienstpersonal an 6 Standorten im Rhein-Sieg-Kreis soll in Form eines Mischsystems aus Poolwäsche und personalisierter Wäsche erfolgen. Dazu gehören grundsätzlich Rettungsdienstjacken, Rettungsdiensthosen, Polo-Shirts (oder vergleichbar) und Sweat-Jacken (oder vergleichbar) (genaue Spezifikation siehe Anlagen I und II des Leistungsverzeichnisses). Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die bereits vorhandene Bestandswäsche zum Restwert zu übernehmen. Die überlassene Wäsche geht am Ende der Vertragslaufzeit ohne Berechnung eines Restwertes in das Eigentum des jeweiligen Auftraggebers über. Lieferung / Management beinhaltet u. a.: - Anlieferung der aufbereiteten Wäsche an vereinbarten Standorten sowie selbständiges Einräumen (durch Personal des Auftragnehmers/der Auftragnehmerin) der Wäsche in von der dem Auftragnehmer/der Auftragnehmerin aufgestellten und zu unterhaltende Schranksysteme - Aufstellung und Unterhaltung von Sammlern an vereinbarten Standorten für aufzubereitende Wäsche, sowie

Abholung dieser Wäsche zur Aufbereitung durch den Auftragnehmer/die Auftragnehmerin. - Bereitstellung von ausreichend spezieller wasserlöslicher und beschrifteter Säcke (oder gleichwertiger Lösungen) an allen Abholungsorten zur Sammlung und Transport von infektiöser (-verdächtig) Wäsche

Interne Kennung: A

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98310000 Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rhein-Sieg-Kreis

Stadt: Siegburg

Postleitzahl: 53721

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Rettungswache Niederkassel St. Johannes Krankenhaus Troisdorf-Sieglar Wilhelm-Busch-Straße 9, 53844 Troisdorf Rettungswache Troisdorf St. Josef Krankenhaus Troisdorf Hospitalstraße 45, 53840 Troisdorf

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: zweimalige Verlängerungsoption um jeweils weitere 12 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Fehlende wesentliche

Preisangaben führen zum Angebotsausschluss. Die in den Preisblättern aufgeführten Mengen sind geschätzt und dienen ausschließlich zur Ermittlung des Wertungspreises. Aus den aufgeführten Angaben ergeben sich für die Folgejahre keine Mindestabnahmeverpflichtung für den Auftraggeber. Abweichend zu Ziffer 19 der Besonderen Vertragsbedingungen des Rhein-Sieg-Kreises für die Ausführung von Leistungen wird für eine vom Auftragnehmer zu vertretende Verzögerung der Ausführungs- und Lieferfrist eine Vertragsstrafe i. H. v. 0,5 % des Auftragswertes je Los des ersten Leistungsjahres pro verzögerter Woche festgelegt.

Diese steigt sich je verzögerter Woche bis zu einer Höhe von max. 8 % der

Gesamtauftragssumme des jeweiligen Loses. Des Weiteren wird Folgendes festgelegt. Sofern während der Vertragslaufzeit seitens des Auftragnehmers die angebotenen Serviceleistungen wiederholt nicht eingehalten bzw. erbracht werden, so kann dem Auftragnehmer seitens des Auftraggebers/der Auftraggeberin eine Konventionalstrafe i. H. v. bis zu 10 % der jeweiligen Auftragssumme auferlegt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Der Bieter hat folgende Nachweise zu erbringen: - Eigenerklärung über die Beschäftigung oder externe Beauftragung eines Hygienebeauftragten (nach RAL-GZ 992/2) - Eigenerklärung zur Umweltverträglichkeit für die angebotenen Dienstleistungen des Anbieters (gem. ISO 14001). - Eigenerklärung, dass nachweislich qualifiziertes Personal für die Systemeinführung und laufende Betreuung gestellt wird, das auf die Betreuung von Rettungsdienste bzw. vergleichbarem spezialisiert ist. 2. Referenzen des Bieters / der Bietergemeinschaft Angabe von mindestens 3 Referenzprojekten von drei verschiedenen in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen und im Rettungsdienst aktiv tätigen Auftraggebern (z.B. Berufsfeuerwehren, Hilfsorganisationen) - unter Angabe des Auftraggebers (Name, Ansprechpartner, Kontaktdaten), der Art der Leistung sowie des Leistungszeitraums Mindestanforderungen an die Referenzprojekte für Los A und Los B: - Versorgung mit persönlicher Schutzausrüstung auf Leasingbasis, inkl. Bewaschung, Stellung der gesamten Infrastruktur (Spinde, etc.) und Wäschemanagement (vergleichbar mit der angebotenen Leistung) - mindestens eine Referenz mit einem Auftragsumfang der Belieferung, Bewaschung, Wäschemanagement von mind. 2 im Rettungsdienst tätigen Standorten, über eine durchgängige Dauer von mindestens 24 Monaten - mindestens zwei Referenzen mit einem Auftragsumfang der Belieferung, Bewaschung, Wäschemanagement von mind. 1 im Rettungsdienst tätigen Standort, über eine durchgängige Dauer von mindestens 12 Monaten. - Referenzzeitraum: ab November 2020 - Ablauf Angebotsfrist Hinweis: Sofern der Bieter gleichwertige Referenzen aus der EU insbesondere unter Beachtung der genannten Anforderungen vorweisen kann, so sind diese grundsätzlich zulässig. Für den Nachweis der Einhaltung der Mindestanforderungen wird die Verwendung des Formblattes "Referenzen" empfohlen. Die Erklärungen zu den Referenzen werden stichprobenartig geprüft. Falsche Angaben führen zum vollständigen und ersatzlosen Ausschluss des jeweiligen Referenzprojektes. Sofern hierdurch die Mindestanzahl der geforderten Referenzprojekte unterschritten wird, muss das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden. Eine Nachbesserung bereits abgegebener Referenzen ist unzulässig. Der Auftraggeber geht davon aus, dass der Bieter die ggf. notwendigen Genehmigungen zur Weitergabe personenbezogener Daten von den Betroffenen eingeholt hat und diese dem Auftraggeber auf Verlangen kurzfristig vorgelegt werden können.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gem. §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zu erklären. Eine entsprechende Erklärung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum vorläufigen Nachweis der Eignung wird die Abgabe der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (<https://ec.europa.eu/tools/espd/filter?lang=de>) akzeptiert. Eignungsnachweise, die im Rahmen eines PQ-Verfahrens erworben wurden, sind - unter Angabe der PQ-Nummer - zugelassen. In diesem Fall sind nur die dort nicht hinterlegten oder dort unvollständigen Nachweise zu erbringen. Dies gilt auch für Unternehmen, die aktuell in der Bieterdatei des Rhein-Sieg-Kreises registriert sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Maßgeblich sind die Einzel-Waschpreise der Bekleidung, sowie die Einzel-Waschpreise sonstiger Wäsche (Flachwäsche und kundeneigener Wäsche), in Verbindung mit den Abhol- und Lieferpauschalen und der Mietpauschale je Schrank und Wäschesammler.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Service

Beschreibung: Seitens des Bieters sind die verbindliche Ausführungs- und Lieferzeit (A+L-Zeit) einschließlich Planung, Bestellung, Patch- und Druck-/Bestickungsleistungen und Lieferung für Neubestellung/Änderung einer Kleidungsgröße vom Zeitpunkt der Bestellung seitens des Auftraggebers bis zur Auslieferung an den vom Auftraggeber/der Auftraggeberin bestimmten Standort anzugeben. Die Angabe der Ausführungs- und Lieferzeit erfolgt in Wochen. Der Auftraggeber geht davon aus, dass der Auftragsausführungs- und Lieferzeitraum max. 4 Wochen beträgt. Der Bieter, der die kürzeste Ausführungs- und Lieferzeit vorlegt, erhält die maximale Bewertung von 200 Punkten. Alle nachfolgenden Bieter erhalten gemäß der Abweichung ihrer Ausführungs- und Lieferzeit im Verhältnis zur kürzesten Ausführungs- und Lieferzeit entsprechende Punktabzüge.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Ausfallsicherheit

Beschreibung: Seitens des Bieters ist ein verbindliches Ausfallkonzept mit den folgenden Anforderungen vorzulegen: - Kommunikation eines (teilweisen) Betriebsausfalls oder signifikanter Leistungsminderung an den jeweiligen Auftraggeber innerhalb von max. 48h nach Störungsauftritt unter Nennung der Störungsgründe. Bei Ausfällen über 7 Tagen erfolgt eine wöchentliche Folgeinformation mit möglichst konkreter Nennung des Wiedereintritts der vollständigen Dienstleistung. - Wiederaufnahme des Waschbetriebs (auch interimswise), sowie der Anlieferung und Abholung von Wäschestücken innerhalb von maximal 14 Tagen nach Störungseintritt. Bei einer interimswisen Lösung müssen jedoch die hygienischen Minimalanforderungen des Stands der Technik vollumfänglich erfüllt werden. - Bei einer schadens- oder kapazitätsbedingten Reduzierung der Wäscheumlaufmengen müssen folgende Umlaufmengen mindestens zugesichert werden: 60% der Gesamtmenge innerhalb von vier Wochen, 80% nach acht Wochen und 100% innerhalb von 12 Wochen nach Schadenseintritt. - Hilfsweise kann übergangsweise die Lieferung mit Wäschestücken erfolgen, die den Anforderungen an Übergangswäsche nach Pkt. 1.2.7 des Leistungsverzeichnisses entspricht. - Nach max. 10 Wochen muss die Wiederaufnahme der trägerscharfen Verräumung der Wäschestücke in die aufgestellten Schränke erfolgen. - Es muss ein verbindlicher Kommunikationsweg (regelmäßig besetztes Telefon, Fax, Mail, o. ä.) zugesichert werden über den das Tagesgeschäft (Rückfragen, Defektmeldungen, Träger An- und Abmeldungen, etc.) abgewickelt werden kann. Bei schriftlicher Kommunikation stellt der Auftragnehmer entsprechende Formulare für die üblichen Geschäftsvorfälle zur Verfügung. Das vorgelegte Konzept wird wie folgt bewertet: - Das Konzept des Bieters übertrifft die Anforderungen erheblich und lässt eine qualitativ sehr hochwertige Leistungserbringung

erwarten. Der Bieter erhält die vorgesehene Höchstpunktzahl (100 Punkte). - Das Konzept des Bieters entspricht den Anforderungen in jeder Hinsicht und lässt eine qualitativ gute Leistungserbringung erwarten. Der Bieter erhält 60 % der für dieses Kriterium vorgesehenen Punkte (60 Punkte). - Das Konzept des Bieters entspricht mit Einschränkungen den Anforderungen und enthält geringe Mängel. Der Bieter erhält 30 % der für dieses Kriterium vorgesehenen Punkte (30 Punkte). - Das Konzept des Bieters entspricht nicht den Anforderungen (Mangelhafte Qualität der dargestellten Vorgehensweisen und Maßnahmen). Das Kriterium wird mit 0 Punkten bewertet. Wird dieses Kriterium mit 0 Punkten bewertet, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schnellster Leistungsbeginn

Beschreibung: Mit Vertragsbeginn zum 01.05.2024 ist die grundsätzliche Leistungserbringung mit der vorhandenen oder der interimweise zur Verfügung gestellten Schutzausrüstung /Dienstkleidung und Flachwäsche vom Auftragnehmer sicherzustellen. Im Rahmen der Umsetzung der übrigen Vertragspflichten sind seitens des Bieters dazu verbindliche Angaben über die Realisierung des Leistungsbeginnes ab Auftragserteilung zu machen. Bewertet wird der Schnellstmögliche Einsatz der Bekleidung gemäß Anlage I "Schutzausrüstung für Notärzte des Rhein-Sieg-Kreises" bzw. Anlage II "Schutzausrüstung Stadt Königswinter" des Leistungsverzeichnisses. Die maximal zu erreichende Punktzahl beträgt 100 Punkte. Die Angabe bezüglich des schnellstmöglichen Einsatzes der Bekleidung gemäß Anlage I, bzw. Anlage II des Leistungsverzeichnisses, erfolgt in Wochen. Der Bieter, der die kürzeste Dauer von Auftragserteilung bis zum tatsächlichen Einsatz der nach Anlage I, bzw. Anlage II des Leistungsverzeichnisses geforderten Bekleidung vorlegt, erhält die maximale Bewertung von 100 Punkten. Alle nachfolgenden Bieter erhalten gemäß der Abweichung ihrer Ausführungs- und Lieferzeit im Verhältnis zur kürzesten Ausführungs- und Lieferzeit entsprechende Punktabzüge. Es wird kaufmännisch auf die nächstmögliche ganze natürliche Zahl gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDDLDE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDDLDE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDDLDE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 9 \$name_timeperiod.

WEEKS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Erklärungen / Nachweise, die zwingend mit dem Angebot abzugeben sind und die von der Vergabestelle nicht nachgefordert werden: - ausgefülltes und signiertes Angebotsformular - ausgefülltes Leistungsverzeichnis - ausgefülltes Preisblatt je Los - Konzept zur Ausfallsicherheit - Bietergemeinschaftserklärung (nur von Bietergemeinschaften auszufüllen, Textform ausreichend) Erklärungen / Nachweise, die mit dem Angebot abzugeben sind und die ggf. unter Fristsetzung nachgefordert werden können: - Eigenerklärung "Ausschlussgründe" - Formblatt "Eignung" - Formblatt Erklärung zum Bieter - Eigenerklärung "Sanktionspaket 5 EU" - Formblatt "Unteraufträge" (nur beim beabsichtigten Nachunternehmereinsatz) Erklärungen / Nachweise, die spätestens auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind (Anforderung nur bei Bietern in der engeren Wahl): - Bietergemeinschaftserklärung (von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft signiert) - Nachweis über den Eintrag in einem Berufs- oder Handelsregister des Herkunftsstaates des Bewerbers / Bieters - Nachweis der Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft - Nachweis der bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung - Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 - Gültiges Gütezeichen RAL-GZ 992/1 der Gütegemeinschaft sachgemäße Wäschepflege e.V. für alle Produktionsbetriebe, sowie gültiges RAL-Hygienezeugnis Krankenhauswäsche RAL 992/2 der Gütegemeinschaft sachgemäße Wäschepflege e.V. (Es werden auch Vorschriften aus anderen EU-Mitgliedsstaaten (übersetzt in die deutsche Sprache) akzeptiert, wenn diese mit den anwendbaren nationalen Rechtsgrundlagen übereinstimmen.) - Prüfbescheide, Konformitätsbescheinigungen für die angebotenen Produkte (vgl. Anlagen I und II) - Produktdatenblätter oder sonstige geeignete Unterlagen zum Nachweis der Gleichwertigkeit (bei Produkten mit Vorgabe von Leitfabrikaten) - Produktdatenblätter zum Nachweis der gestellten Mindestanforderungen der angebotenen Produkte (bei Produkten ohne Vorgabe von Leitfabrikaten) - Eigenerklärung über die Beschäftigung oder externe Beauftragung eines Hygienebeauftragten (nach RAL-GZ 992/2) - Eigenerklärung zur Umweltverträglichkeit für die angebotenen Dienstleistungen des Anbieters (gem. ISO 14001). - Eigenerklärung, dass nachweislich qualifiziertes Personal für die Systemeinführung und laufende Betreuung gestellt wird, das auf die Betreuung von Rettungsdienste bzw. vergleichbarem spezialisiert ist. - Verpflichtungserklärungen und Nachweise für Nachunternehmer - unterschriebene Ausfertigung des Integritätsvertrags

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/01/2024 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 18/01/2024 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind nur Vertreter der Auftraggeber zur Teilnahme am Eröffnungsverfahren zugelassen.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind nur Vertreter der Auftraggeber zur Teilnahme am Eröffnungsverfahren zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Der Abschluss des Integritätsvertrags ist zwingende Voraussetzung für die Erteilung des Auftrages. Dieser ist der Vergabestelle auf

Verlangen in unterzeichneter Ausfertigung vorzulegen. 2. Eintragungen im Wettbewerbsregister und im Wettbewerbsregister können zum Ausschluss führen. Die Abfrage wird vom Auftraggeber veranlasst und auf den engeren Kreis der Bieter beschränkt.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hat ein Bewerber/Bieter eine oder mehrere Rügen erhoben, der oder denen der Auftraggeber nicht abgeholfen hat, ist ein entsprechender Nachprüfungsantrag nur dann fristgerecht, wenn er vor Ablauf des 15. Kalendertags nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der oder den Rügen nicht abhelfen zu wollen, bei der oben genannten Vergabekammer eingeht. Wenn oder soweit der Nachprüfungsantrag nicht fristgerecht eingeht, ist er unzulässig. Im Übrigen wird auf § 160 Abs. 3 GWB verwiesen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Sieg-Kreis

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Rettungsdienststandorte Königswinter

Beschreibung: Um eine ungünstige Produktvielfalt zu vermeiden und die Einheitlichkeit und somit einen Wiedererkennungswert von notärztlichem und nichtärztlichem Rettungsdienstpersonal im Rhein-Sieg-Kreis zu schaffen, hat der Auftraggeber bei Los B verschiedentliche Produktvorgaben für die Beschaffenheit der Wäsche der einzelnen Standorte festgelegt.

Interne Kennung: B

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98310000 Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rhein-Sieg-Kreis

Stadt: Siegburg

Postleitzahl: 53721

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Rettungswache Königswinter Altstadt (Notarzt u Rettungsdienst)

Bahnhofstraße 55, 53639 Königswinter Rettungswache Königswinter-Oberpleis

Königswinterer Straße 95, 53639 Königswinter Außenstelle Bad Honnef Bergstraße 27, 53604 Bad Honnef

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: zweimalige Verlängerungsoption um jeweils weitere 12 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Fehlende wesentliche

Preisangaben führen zum Angebotsausschluss. Die in den Preisblättern aufgeführten Mengen sind geschätzt und dienen ausschließlich zur Ermittlung des Wertungspreises. Aus den aufgeführten Angaben ergeben sich für die Folgejahre keine Mindestabnahmeverpflichtung für den Auftraggeber. Abweichend zu Ziffer 19 der Besonderen Vertragsbedingungen des Rhein-Sieg-Kreises für die Ausführung von Leistungen wird für eine vom Auftragnehmer zu vertretende Verzögerung der Ausführungs- und Lieferfrist eine Vertragsstrafe i. H. v. 0,5 % des Auftragswertes je Los des ersten Leistungsjahres pro verzögerter Woche festgelegt.

Diese steigert sich je verzögerter Woche bis zu einer Höhe von max. 8 % der Gesamtauftragssumme des jeweiligen Loses. Des Weiteren wird Folgendes festgelegt. Sofern während der Vertragslaufzeit seitens des Auftragnehmers die angebotenen Serviceleistungen wiederholt nicht eingehalten bzw. erbracht werden, so kann dem Auftragnehmer seitens des Auftraggebers/der Auftraggeberin eine Konventionalstrafe i. H. v. bis zu 10 % der jeweiligen Auftragssumme auferlegt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Der Bieter hat folgende Nachweise zu erbringen: - Eigenerklärung über die Beschäftigung oder externe Beauftragung eines Hygienebeauftragten (nach RAL-GZ 992/2) - Eigenerklärung zur Umweltverträglichkeit für die angebotenen Dienstleistungen des Anbieters (gem. ISO 14001). - Eigenerklärung, dass nachweislich qualifiziertes Personal für die Systemeinführung und laufende Betreuung gestellt wird, das auf die Betreuung von Rettungsdienste bzw. vergleichbarem spezialisiert ist. 2. Referenzen des Bieters / der Bietergemeinschaft Angabe von mindestens 3 Referenzprojekten von drei verschiedenen in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen und im Rettungsdienst aktiv tätigen Auftraggebern (z.B. Berufsfeuerwehren, Hilfsorganisationen) - unter Angabe des Auftraggebers (Name, Ansprechpartner, Kontaktdaten), der Art der Leistung sowie des Leistungszeitraums Mindestanforderungen an die Referenzprojekte für Los A und Los B: - Versorgung mit persönlicher Schutzausrüstung auf Leasingbasis, inkl. Bewaschung, Stellung der gesamten Infrastruktur (Spinde, etc.) und Wäschemanagement (vergleichbar mit der angebotenen Leistung) - mindestens eine Referenz mit einem Auftragsumfang der Belieferung, Bewaschung, Wäschemanagement von mind. 2 im Rettungsdienst tätigen Standorten, über eine durchgängige Dauer von mindestens 24 Monaten - mindestens zwei Referenzen mit einem Auftragsumfang der Belieferung, Bewaschung, Wäschemanagement

von mind. 1 im Rettungsdienst tätigen Standort, über eine durchgängige Dauer von mindestens 12 Monaten. - Referenzzeitraum: ab November 2020 - Ablauf Angebotsfrist
Hinweis: Sofern der Bieter gleichwertige Referenzen aus der EU insbesondere unter Beachtung der genannten Anforderungen vorweisen kann, so sind diese grundsätzlich zulässig. Für den Nachweis der Einhaltung der Mindestanforderungen wird die Verwendung des Formblattes "Referenzen" empfohlen. Die Erklärungen zu den Referenzen werden stichprobenartig geprüft. Falsche Angaben führen zum vollständigen und ersatzlosen Ausschluss des jeweiligen Referenzprojektes. Sofern hierdurch die Mindestanzahl der geforderten Referenzprojekte unterschritten wird, muss das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden. Eine Nachbesserung bereits abgegebener Referenzen ist unzulässig. Der Auftraggeber geht davon aus, dass der Bieter die ggf. notwendigen Genehmigungen zur Weitergabe personenbezogener Daten von den Betroffenen eingeholt hat und diese dem Auftraggeber auf Verlangen kurzfristig vorgelegt werden können.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gem. §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zu erklären. Eine entsprechende Erklärung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum vorläufigen Nachweis der Eignung wird die Abgabe der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (<https://ec.europa.eu/tools/espd/filter?lang=de>) akzeptiert. Eignungsnachweise, die im Rahmen eines PQ-Verfahrens erworben wurden, sind - unter Angabe der PQ-Nummer - zugelassen. In diesem Fall sind nur die dort nicht hinterlegten oder dort unvollständigen Nachweise zu erbringen. Dies gilt auch für Unternehmen, die aktuell in der Bieterdatei des Rhein-Sieg-Kreises registriert sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Maßgeblich sind die Einzel-Waschpreise der Bekleidung, sowie die Einzel-Waschpreise sonstiger Wäsche (Flachwäsche und kundeneigener Wäsche), in Verbindung mit den Abhol- und Lieferpauschalen und der Mietpauschale je Schrank und Wäschesammler.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Service

Beschreibung: Seitens des Bieters sind die verbindliche Ausführungs- und Lieferzeit (A+L-Zeit) einschließlich Planung, Bestellung, Patch- und Druck-/Bestickungsleistungen und Lieferung für Neubestellung/Änderung einer Kleidungsgröße vom Zeitpunkt der Bestellung seitens des Auftraggebers bis zur Auslieferung an den vom Auftraggeber/der Auftraggeberin bestimmten Standort anzugeben. Die Angabe der Ausführungs- und Lieferzeit erfolgt in Wochen. Der Auftraggeber geht davon aus, dass der Auftragsausführungs- und Lieferzeitraum max. 4 Wochen beträgt. Der Bieter, der die kürzeste Ausführungs- und Lieferzeit vorlegt, erhält die

maximale Bewertung von 200 Punkten. Alle nachfolgenden Bieter erhalten gemäß der Abweichung ihrer Ausführungs- und Lieferzeit im Verhältnis zur kürzesten Ausführungs- und Lieferzeit entsprechende Punktabzüge.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Ausfallsicherheit

Beschreibung: Seitens des Bieters ist ein verbindliches Ausfallkonzept mit den folgenden Anforderungen vorzulegen: - Kommunikation eines (teilweisen) Betriebsausfalls oder signifikanter Leistungsminderung an den jeweiligen Auftraggeber innerhalb von max. 48h nach Störungsauftritt unter Nennung der Störungsgründe. Bei Ausfällen über 7 Tagen erfolgt eine wöchentliche Folgeinformation mit möglichst konkreter Nennung des Wiedereintritts der vollständigen Dienstleistung. - Wiederaufnahme des Waschbetriebs (auch interimswise), sowie der Anlieferung und Abholung von Wäschestücken innerhalb von maximal 14 Tagen nach Störungseintritt. Bei einer interimswisen Lösung müssen jedoch die hygienischen Minimalanforderungen des Stands der Technik vollumfänglich erfüllt werden. - Bei einer schadens- oder kapazitätsbedingten Reduzierung der Wäscheumlaufmengen müssen folgende Umlaufmengen mindestens zugesichert werden: 60% der Gesamtmenge innerhalb von vier Wochen, 80% nach acht Wochen und 100% innerhalb von 12 Wochen nach Schadenseintritt. - Hilfsweise kann übergangsweise die Lieferung mit Wäschestücken erfolgen, die den Anforderungen an Übergangswäsche nach Pkt. 1.2.7 des Leistungsverzeichnisses entspricht. - Nach max. 10 Wochen muss die Wiederaufnahme der trägerscharfen Verräumung der Wäschestücke in die aufgestellten Schränke erfolgen. - Es muss ein verbindlicher Kommunikationsweg (regelmäßig besetztes Telefon, Fax, Mail, o. ä.) zugesichert werden über den das Tagesgeschäft (Rückfragen, Defektmeldungen, Träger An- und Abmeldungen, etc.) abgewickelt werden kann. Bei schriftlicher Kommunikation stellt der Auftragnehmer entsprechende Formulare für die üblichen Geschäftsvorfälle zur Verfügung. Das vorgelegte Konzept wird wie folgt bewertet: - Das Konzept des Bieters übertrifft die Anforderungen erheblich und lässt eine qualitativ sehr hochwertige Leistungserbringung erwarten. Der Bieter erhält die vorgesehene Höchstpunktzahl (100 Punkte). - Das Konzept des Bieters entspricht den Anforderungen in jeder Hinsicht und lässt eine qualitativ gute Leistungserbringung erwarten. Der Bieter erhält 60 % der für dieses Kriterium vorgesehenen Punkte (60 Punkte). - Das Konzept des Bieters entspricht mit Einschränkungen den Anforderungen und enthält geringe Mängel. Der Bieter erhält 30 % der für dieses Kriterium vorgesehenen Punkte (30 Punkte). - Das Konzept des Bieters entspricht nicht den Anforderungen (Mangelhafte Qualität der dargestellten Vorgehensweisen und Maßnahmen). Das Kriterium wird mit 0 Punkten bewertet. Wird dieses Kriterium mit 0 Punkten bewertet, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schnellster Leistungsbeginn

Beschreibung: Mit Vertragsbeginn zum 01.05.2024 ist die grundsätzliche Leistungserbringung mit der vorhandenen oder der interimswise zur Verfügung gestellten Schutzausrüstung /Dienstkleidung und Flachwäsche vom Auftragnehmer sicherzustellen. Im Rahmen der Umsetzung der übrigen Vertragspflichten sind seitens des Bieters dazu verbindliche Angaben über die Realisierung des Leistungsbeginnes ab Auftragserteilung zu machen. Bewertet wird der Schnellstmögliche Einsatz der Bekleidung gemäß Anlage I "Schutzausrüstung für Notärzte

des Rhein-Sieg-Kreises" bzw. Anlage II "Schutzausrüstung Stadt Königswinter" des Leistungsverzeichnisses. Die maximal zu erreichende Punktzahl beträgt 100 Punkte. Die Angabe bezüglich des schnellstmöglichen Einsatzes der Bekleidung gemäß Anlage I, bzw. Anlage II des Leistungsverzeichnisses, erfolgt in Wochen. Der Bieter, der die kürzeste Dauer von Auftragserteilung bis zum tatsächlichen Einsatz der nach Anlage I, bzw. Anlage II des Leistungsverzeichnisses geforderten Bekleidung vorlegt, erhält die maximale Bewertung von 100 Punkten. Alle nachfolgenden Bieter erhalten gemäß der Abweichung ihrer Ausführungs- und Lieferzeit im Verhältnis zur kürzesten Ausführungs- und Lieferzeit entsprechende Punktabzüge. Es wird kaufmännisch auf die nächstmögliche ganze natürliche Zahl gerundet. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBBDLDE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBBDLDE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBBDLDE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 9 \$name_timeperiod.

WEEKS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Erklärungen / Nachweise, die zwingend mit dem Angebot abzugeben sind und die von der Vergabestelle nicht nachgefordert werden: - ausgefülltes und signiertes Angebotsformular - ausgefülltes Leistungsverzeichnis - ausgefülltes Preisblatt je Los - Konzept zur Ausfallsicherheit - Bietergemeinschaftserklärung (nur von Bietergemeinschaften auszufüllen, Textform ausreichend) Erklärungen / Nachweise, die mit dem Angebot abzugeben sind und die ggf. unter Fristsetzung nachgefordert werden können: - Eigenerklärung "Ausschlussgründe" - Formblatt "Eignung" - Formblatt Erklärung zum Bieter - Eigenerklärung "Sanktionspaket 5 EU" - Formblatt "Unteraufträge" (nur beim beabsichtigen Nachunternehmereinsatz) Erklärungen / Nachweise, die spätestens auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind (Anforderung nur bei Bietern in der engeren Wahl): - Bietergemeinschaftserklärung (von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft signiert) - Nachweis über den Eintrag in einem Berufs- oder Handelsregister des Herkunftsstaates des Bewerbers / Bieters - Nachweis der Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft - Nachweis der bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung - Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 - Gültiges Gütezeichen RAL-GZ 992/1 der

Gütegemeinschaft sachgemäße Wäschepflege e.V. für alle Produktionsbetriebe, sowie gültiges RAL-Hygienezeugnis Krankenhauswäsche RAL 992/2 der Gütegemeinschaft sachgemäße Wäschepflege e.V. (Es werden auch Vorschriften aus anderen EU-Mitgliedsstaaten (übersetzt in die deutsche Sprache) akzeptiert, wenn diese mit den anwendbaren nationalen Rechtsgrundlagen übereinstimmen.) - Prüfbescheide, Konformitätsbescheinigungen für die angebotenen Produkte (vgl. Anlagen I und II) - Produktdatenblätter oder sonstige geeignete Unterlagen zum Nachweis der Gleichwertigkeit (bei Produkten mit Vorgabe von Leitfabrikaten) - Produktdatenblätter zum Nachweis der gestellten Mindestanforderungen der angebotenen Produkte (bei Produkten ohne Vorgabe von Leitfabrikaten) - Eigenerklärung über die Beschäftigung oder externe Beauftragung eines Hygienebeauftragten (nach RAL-GZ 992/2) - Eigenerklärung zur Umweltverträglichkeit für die angebotenen Dienstleistungen des Anbieters (gem. ISO 14001). - Eigenerklärung, dass nachweislich qualifiziertes Personal für die Systemeinführung und laufende Betreuung gestellt wird, das auf die Betreuung von Rettungsdienste bzw. vergleichbarem spezialisiert ist. - Verpflichtungserklärungen und Nachweise für Nachunternehmer - unterschriebene Ausfertigung des Integritätsvertrags

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/01/2024 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 18/01/2024 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind nur Vertreter der Auftraggeber zur Teilnahme am Eröffnungsverfahren zugelassen.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind nur Vertreter der Auftraggeber zur Teilnahme am Eröffnungsverfahren zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Der Abschluss des Integritätsvertrags ist zwingende Voraussetzung für die Erteilung des Auftrages. Dieser ist der Vergabestelle auf Verlangen in unterzeichneter Ausfertigung vorzulegen. 2. Eintragungen im Wettbewerbsregister und im Wettbewerbsregister können zum Ausschluss führen. Die Abfrage wird vom Auftraggeber veranlasst und auf den engeren Kreis der Bieter beschränkt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hat ein Bewerber/Bieter eine oder mehrere Rügen erhoben, der oder denen der Auftraggeber nicht abgeholfen hat, ist ein entsprechender Nachprüfungsantrag nur dann fristgerecht, wenn er vor Ablauf des 15. Kalendertags nach

Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der oder den Rügen nicht abhelfen zu wollen, bei der oben genannten Vergabekammer eingeht. Wenn oder soweit der Nachprüfungsantrag nicht fristgerecht eingeht, ist er unzulässig. Im Übrigen wird auf § 160 Abs. 3 GWB verwiesen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Sieg-Kreis
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Sieg-Kreis
Registrierungsnummer: 05382006006-31001-21
Postanschrift: Kaiser-Wilhelm-Platz 1
Stadt: Siegburg
Postleitzahl: 53721
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
E-Mail: zvs@rhein-sieg-kreis.de
Telefon: +49 224113-3543
Internetadresse: https://www.rhein-sieg-kreis.de/verwaltung-politik/verwaltung/Oeffentliche_Ausschreibungen/index.php
Profil des Erwerbers: https://www.rhein-sieg-kreis.de/verwaltung-politik/verwaltung/Oeffentliche_Ausschreibungen/index.php

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-3055

Fax: +49 221147-2889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fdb423ee-74bb-4239-ab68-758c54472f9a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/12/2023 15:37:03 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 756224-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 240/2023

Datum der Veröffentlichung: 13/12/2023